



## **Protokoll zur Mitgliederversammlung am 24.04.2026**

Ort: Gaststätte Stern, Hauptstraße 66, 73072 Donzdorf

Beginn: 19.10 – 20:50 Uhr

An der Mitgliederversammlung nahmen 32 Teilnehmer teil, davon waren 31 stimmberechtigt. Ebenso nahmen zwei Vertreter des Bezirksverbandes Göppingen teil: M. Wagner (1. Vorstand) und Kerstin Trommer (Schriftführerin).

Noch vor der offiziellen Begrüßung fragte der 1. Vorsitzende, Martin Döringer, ab, ob offen per Handzeichen abgestimmt werden solle. Die Abstimmung hierzu erfolgte einstimmig, ohne Gegenstimmen.

Ebenso wurde erwähnt, dass die Einladung zur Hauptversammlung am 16.02.2026 per Aushang, E-Mail-Verteiler und über die Homepage erfolgt war. Die Veröffentlichung im „Blättle“ war ebenfalls beauftragt worden, erschien jedoch nur zweimal, worauf ein Mitglied hinwies. M. Döringer erklärte, der Sache nachzugehen.

### **1. Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende, M. Döringer, begrüßte offiziell alle anwesenden Mitglieder sowie die beiden Vertreter des Bezirksverbandes und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen.

### **2. Annahme der Tagesordnungspunkte**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.03.2025 war auf der Homepage veröffentlicht worden. Schriftliche Anträge waren vorab nicht eingereicht worden.

Die Tagesordnung wurde ausgelegt und nach einer kurzen Abfrage einstimmig angenommen.

### **3. Totengedenken**

Es wurde eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder abgehalten.

### **4. Geschäftsberichte**

#### **4.1 Bericht des Vorstands (Martin Döringer)**

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für die Zusammenarbeit und lobte die harmonische und gewinnbringende Zusammenarbeit im Team, insbesondere den Zusammenhalt sowie die gegenseitige Unterstützung nach den anfänglichen Startschwierigkeiten zu Beginn der Amtszeit.

Hierbei führte er aus, dass insbesondere die Kassiertätigkeiten erst Mitte September aufgenommen werden konnten und es daher bei den Abbuchungen der Beiträge und des Arbeitsdienstes zu Verzögerungen gekommen war. Dies war banksystemtechnisch erst



Siedler- und Kleingärtnerverein Donzdorf e.V.

ab Januar 2026 möglich. Er wies darauf hin, dass dies im Bericht des Kassenwarts näher erläutert werde.

Ebenso wurde die Arbeit des 2. Vorstands, Erwin Kern, hervorgehoben, der sich insbesondere mit der Datenpflege und der Mitgliederverwaltung auseinandergesetzt hatte.

Ausdrücklich wurde auch die Arbeit der Schriftführerin gelobt, die sich stets durch ihre Gewissenhaftigkeit und Disziplin in der Bearbeitung quer über alle Themenfelder auszeichnet.

Ein besonderer Dank galt auch den beiden Gartenobmännern Gennaro Morrone und Ahmet Kahraman, die als Herzstück des Vereins hervorragende Arbeit geleistet hatten und sich sowohl um die Übergabe bestehender Gärten als auch um die Vergabe neuer Parzellen gekümmert hatten.

Der Verein hatte zum aktuellen Zeitpunkt 223 Mitglieder, davon 149 Vollmitglieder (Pächter) und 74 Familienmitglieder. 2025 waren es 232 Mitglieder. Der Vorsitzende führte außerdem an, dass es eine Lücke in der Datenbank gebe und etwa 10-20 Gärten vergeben seien, deren aktuelle Pächter jedoch unbekannt seien.

Der 2. Vorsitzende ergänzte hierzu, dass es sich um eine gewisse Unschärfe handele, da nicht alle austretenden Mitglieder formgerecht kündigten und ihre Parzellen weitergäben, ohne den Vorstand darüber zu informieren. Es werde jedoch im gesamten Vorstand daran gearbeitet, diese Datensätze zu vervollständigen. Die Mitglieder wurden gebeten, sich an das vorgesehene Prozedere zu halten und formal eine Kündigung der Parzelle sowie der Mitgliedschaft einzureichen, bevor Parzellen weitergegeben würden.

M. Döringer berichtete über die Anfrage der Stadt, bei welcher Mitglieder unter 18 Jahren gemeldet werden sollten, da der Verein für jedes Kind eine Förderung in Höhe von 18 Euro pro Jahr erhalte. Bei Mehrkosten von 41,- statt 35,-€ für eine Familienmitgliedschaft. E. Kern bat daraufhin die anwesenden Mitglieder, ihre Kinder ebenfalls einzutragen, da dieser Förderbetrag dem Verein zugutekomme.

Ein weiterer Punkt im Bericht des 1. Vorstands war die Wasserrechnung. Er fasste den zurückliegenden Vorfall nochmals kurz zusammen und wies darauf hin, dass sich Mitglieder für genauere Informationen diesbezüglich melden konnten und weiterhin könnten.

Die Stadt plante, oberhalb der Treppe beim Futterhaus einen Hochwasserbehälter zu bauen und im Zuge dessen auch den Weg zu sanieren. Ebenfalls hatte sich der Vorsitzende mit der Stadt darauf geeinigt, dass der Wasserzähler im Zuge dieser Bauarbeiten in das Futterhaus verlegt werde.

Ein Mitglied brachte den Einwand vor, dass sich der Vorfall mit dem unerklärlich hohen Wasserverbrauch wiederholen könnte. M. Döringer erklärte daraufhin, dass der Zähler



Siedler- und Kleingärtnerverein Donzdorf e.V.

erneuert worden sei und das Wasser bis auf Weiteres abgestellt bleibe und später regelmäßig kontrolliert werde.

Der Siedler- und Kleingartenverein Donzdorf e. V. ist in der Broschüre der Stadt vertreten und wurde von der Gemeinde positiv aufgenommen. Die Broschüre kann im Rathaus erworben werden.

Die Steuererklärung wurde von M. Döringer durchgeführt und die Gemeinnützigkeit des Vereins wurde erneut bestätigt.

#### **4.2 Kassenbericht (M. Döringer in Vertretung für S. Mayer)**

In diesem Jahr konnte kein formaler Kassenbericht vorgelegt werden, da die Kassiererin Sarah Mayer ihre Tätigkeit erst gegen Ende September 2025 aufnehmen konnte. Die Zugänge zum Vereinskonto sowie die Einarbeitung in das Buchungssystem gestalteten sich anfänglich schwierig.

Die beiden Vorstände unterstützten sie dabei und kümmerten sich um die anfallenden Rechnungen. Der Mitgliedsbeitrag für 2026 sowie die Arbeitsdienste aus den Jahren 2024 und 2025 wurden aus den genannten Gründen erst im März 2026 eingezogen und fielen daher nicht mehr in das vorangegangene Geschäftsjahr 2025.

Eine Revision konnte daher nicht erfolgen, sollte jedoch bis Mitte des Jahres nachgeholt werden.

M. Döringer legte dennoch eine tabellarische Aufschlüsselung der Ein- und Ausgaben des Vereins mittels PowerPoint vor.

[...]

Der 1. Vorstand wies darauf hin, dass die Rücklagen des Vereins zwar gut seien, diese jedoch bei größeren baulichen Maßnahmen, wie beispielsweise der Ausbesserung des Daches des Futterhauses, schnell aufgebraucht sein könnten.

Dieser Einwand wurde von Herrn Wagner bestätigt, der ebenfalls darauf verwies, dass der Verein im Vergleich im Bezirksdurchschnitt liege.

Im Zuge der Darlegung der Finanzen wies der 2. Vorsitzende darauf hin, dass die verwendete Software zwar teuer sei, jedoch vorläufig beibehalten werde, da die Einarbeitung viel Zeit in Anspruch genommen habe und eine Umstellung wiederum zu Verzögerungen bei den Buchungen sowie der ausstehenden Revision führen könnte.

Das Mitglied Herr Hutter schlug die Software „Intelli“ vor. Herr Wagner erwähnte zudem „Webling“. Beide Varianten seien kostengünstiger und würden vom Vorstand geprüft.

#### **4.3 Bericht der Gartenobmänner**

Ahmet Kahraman berichtete über ein reges Interesse an den Gärten. Insgesamt seien in diesem Jahr vier neue Mitglieder bzw. Pächter hinzugekommen.



Siedler- und Kleingärtnerverein Donzdorf e.V.

Des Weiteren berichtete er von den Schafen, die in den nächsten Tagen von der Schafswiese vor das Futterhaus gebracht werden sollten.

Er führte außerdem an, zwei Interessenten für das obere Wiesengrundstück zu haben, und stellte zur Diskussion, ob daraus zwei größere Parzellen oder eventuell vier neue Grundstücke entstehen sollten.

#### **4.4 Bericht der Revisoren**

Es erfolgte keine Revision. Diese sollte bis Mitte September 2026 nachgeholt werden.

#### **5. Aussprache über die Geschäftsberichte**

Es gab keine Nachfragen.

#### **6. Entlastungen (unter Leitung von M. Wagner)**

Eine Entlastung der Kassiererin wurde nicht beantragt.

Die Frage, ob der Vorstand (mit Ausnahme der Kassiererin) als Gesamtheit entlastet werden könne, wurde einstimmig beschlossen.

Der 1. Vorstand, der 2. Vorstand sowie die Schriftführerin wurden einstimmig entlastet.

Enthaltungen wurden beim Erreichen der Mehrheit nicht gewertet.

#### **7. Wahlen**

Turnusgemäß fanden keine Wahlen statt.

#### **Ausschussmitglieder**

S. Sekulic, U. Möser, A. Berner, V. Waigum, A. Kemer und N. Rupper (entschuldigt, jedoch telefonisch bestätigt) blieben im Ausschussteam.

B. Schweizer gab seinen Posten im Ausschuss aus gesundheitlichen Gründen auf.

#### **Revisor**

K. D. Hutter übernahm weiterhin die Revision.

#### **8. Verabschiedung**

Bis auf B. Schweizer gab es keine Verabschiedungen.

#### **9. Haushaltsplan 2026**

Wie im Vorjahr wurde für anfallende Reparaturen und Arbeiten ein Pauschalbetrag in Höhe von 2.000 Euro beantragt und verabschiedet.

#### **10. Anträge**

Es wurden keine Anträge gestellt.



## 11. Sonstiges

M. Döringer lobte das Engagement sowie die Zusammenarbeit mit M. Wagner und dem Bezirksverband und übergab anschließend das Wort an Michael Wagner.

Dieser stellte sich sowie seinen beruflichen und vereinsbezogenen Werdegang vor.

Des Weiteren wurde der Vorstand des Bezirksverbandes vorgestellt:

1. Vorsitzender: Michael Wagner

2. Vorsitzende: Nastasja Schlee

Kassierer: Uwe Rieger

Schriftführerin: Kerstin Trommer

M. Wagner gab einen kurzen Einblick in die Arbeitsbereiche des Bezirksverbandes:

- Der Bezirksverband fungiere als Bindeglied zwischen den Vereinen untereinander sowie zwischen den Vereinen und dem Landesverband.
- Es würden diverse Seminare für Vorstände und Mitglieder angeboten (siehe Homepage des Bezirksverbandes).
- Hilfe und Support für die Vereine.
- Ausblick auf die KI „Roxi“, welche künftig Fragen der Mitglieder bezüglich Satzung, Garten und weiteren Themen in verschiedenen Sprachen beantworten solle.
- Versicherungen.
- Vereins-App.

Ein weiterer Punkt waren die Vereinszeitschriften, die aus umwelttechnischen Gründen künftig größtenteils digital angeboten werden sollten.

Die Vereine sollten ihre Mitglieder befragen, wie viele Zeitschriften weiterhin in gedruckter Form benötigt würden, und dies dem Verband melden.

Hier wurde eine Stückzahl von 50 Exemplaren beschlossen.

Zum Schluss wurden noch einige Punkte bezüglich der Beschwerden von Anwohnern über Lärmbelästigung und das Verbrennen alter Möbel angesprochen.

Die Mitglieder wurden vom 1. Vorstand gebeten, solche Vorfälle direkt zu melden, sodass ein Vorstands- oder Ausschussmitglied die Sachlage vor Ort prüfen könne. Andernfalls bestehe kaum Handlungsspielraum, wenn Verstöße anonym und ohne genauere Angaben gemeldet würden.

Daher wurde auch das Schreiben eines Anwohners mit der Bitte, sich direkt beim Vorstand zu melden, im Schaukasten ausgehängt.

Die Versammlung wurde um 20:50 Uhr offiziell beendet.

Siedler- und Kleingärtnerverein Donzdorf e.V.



Donzdorf, 24.04.2026

Martin Döringer  
1. Vorstand

Erwin Kern  
2. Vorstand

Nastasja Schlee  
Schriftführer

Sarah Mayer  
Kassenwartin